







# Versammlungen und Vereine.

## Breslau.

### Gewerkschaftshaus.

**Sozialdemokratische Distrikt-Abende.** Jede Woche:  
 Mittwoch, Abends 8 Uhr, im Billardzimmer  
 Donnerstag, Abends 8 Uhr, des Gewerkschaftshauses.  
 Freitag, Abends 8 Uhr,  
 Donnerstag, den 9. November:  
**Malerverband.** Mitglieder-Versammlung im großen Saale.  
**Blasfortarbeiter.** Versammlung. Zimmer Nr. 1.  
 Sonnabend, den 11. November:  
**Enschinder.** Stiftungsfest verbunden mit Reklationsabend und Ball im großen Saale.  
**Zimmerer.** Jeden Sonnabend habend.  
 Sonntag, den 12. November:  
**Verein „Gutenberg“.** Soiree im großen Saale.  
**Abster-Verband.** Vormittags 11 Uhr: Mitglieder-Versammlung. Zimmer Nr. 1. Tagesordnung: 1. Abrechnung pro 8. Quartal. 2. Bericht der Delegierten vom Gantage.  
**Porzellanarbeiter.** Vormittags 9 Uhr: Mitglieder-Versammlung. Zimmer Nr. 2.

**Montag, den 13. November:**  
**Handels-, Transport- und Gewerkschaftsarbeiter.** Abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung im großen Saale.  
**Zentralverband der Schuhmacher Deutschlands.** Abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung. Zimmer Nr. 1.  
**Mitteilungen der Distrikt- und Bezirksführer des Sozialdemokratischen Vereins:**  
**Distrikt II (Nikolai-Vorstadt).**  
 Donnerstag, den 9. November, Abends 8 Uhr: Zusammenkunft der Bezirksführer und deren Stellvertreter. Abrechnung. Noch vorhandene Marken sowie Geld mitbringen. Erscheinen Pflicht.  
 Der Distriktsführer.  
**Distrikt 25a (umfassend Rentienstraße 44-68 und 41-61).**  
 Sonnabend, den 11. November, Abends 8 Uhr: Zusammenkunft. Zahlabend. Wahl eines Bezirksführers.  
 Der Distriktsführer.  
**Distrikt III (Ober-Vorstadt).**  
 Sonnabend, den 11. November, Abends 8 Uhr: Zusammenkunft der Mitglieder und Bezirksführer im Distriktslokal. Um zahlreiches Erscheinen ersucht.  
 Der Distriktsführer.  
**Distrikt Rosenthal.** Jeden ersten und zweiten Sonntag jeden Monats halbtags bei 2.  
 Der Bezirksführer.

**Distrikt V (Schlesien).**  
 Sonntag, den 12. November, Abends 6 Uhr: Zusammenkunft der Bezirksführer. Abrechnung.  
 Verantwortlicher Redakteur für die Rubrik: „Breslauer Nachrichten“ und die Inserate: Franz Mühs; — für die Rubrik: „Aus Schlesien und Polen“: Robert Albert; für den gesamten übrigen Inhalt der Zeitung mit Ausnahme der „Neuen Welt“: Paul Ebe. — Redaktion und Expedition: Neue Graupenstraße 5/6. — Verlag von Oskar Schütz; — Druck von Th. Schatzky & Co. m. b. H. — sämtlich in Breslau. — Ausgabeort: Breslau.  
 Hieran 1 Beilage.

### Aus der Geschäftswelt.

**Billiges lauberes Geizen mit wenig Mühe aber durchschlagendem Erfolge ist zu erzielen durch gute Dauerbrände öfen.** Diese als Spezialität sowie alle zu Heis- und Kochweiden erforderlichen Artikel, wie: Ofenschirme, Ofenvorleger, Kohlenkisten, Gas-, Spiritus- und Petroleumapparate usw. bringt die beste Niederlage der Vereinigten Nordischen Maschinenfabriken Flensburg, Breslau, Gartenstraße 89, in nur erstklassiger Ausführung zu soliden Preisen zum empfehlenden Verkauf.

Am 22. v. M. verunglückte unser werter Kollege und Mitarbeiter 3169  
**Wilhelm Weske**  
 durch Ertrinken im Alter von 50 Jahren.  
 Sein Andenken halten in Ehren  
**Die Reparaturarbeiter vom Gaswerk II.**  
 Beerdigung: Freitag, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle Gräbschen.

Am 22. v. M. verunglückte unser Verbandsmitglied 3169  
**Wilhelm Weske**  
 durch Ertrinken im Alter von 50 Jahren.  
 Sein Andenken werden in Ehren halten  
**Die Mitglieder des städt. Gemeinde-Arbeiter-Verbandes (Sektion Breslau).**

Wir bedauern hiermit das durch einen Unglücksfall so plötzliche Hinscheiden unseres Freundes und Kollegen  
**Wilhelm Weske**  
 im Alter von 50 Jahren. 3161  
 Durch seinen biederen Charakter und kollegialen Sinn hat er sich bei uns ein dauerndes Andenken bewahrt.  
**Die Feldschmiedenschlosser und Gehilfen der Gas-Anstalt II.**

**Todes-Anzeige!**  
 Am 7. d. M. verschied nach langen schweren Leiden der Restaurateur  
**Justus Höhne**  
 im besten Mannesalter von 98 Jahren.  
 Sein humanes und kollegiales Sinn stehen ihm bei uns ein dauerndes Andenken.  
 Seine Stammgäste.  
 Beerdigung: Sonnabend, nachmittags 3 Uhr, nach Gräbschen. Trauerhaus: Holsteistrasse 23. 3160

Jeden Sonnabend  
**Elsbeine**  
 Restaurant zum Schi- und Holsteiner  
 Frankfurterstraße Nr. 86  
 Johann Hardt.

**Bräut-Schleier**  
 billig  
 Albert Fuchs  
 Schmiednitzerstr. 49.

**Damen-Filzhüte**  
 billig direkt Filzhut-  
 Haus Graupenstr. 11, Hof  
 Freund & Krebs  
 Filzhüte mod. modernisiert.

**UNZERREISSBARE**  
**ARBEIT-ROSEN**  
 G. Knauerhase Nachfolger  
 am Oskar Dehmel  
 Neumarkt 45, keine Bude

**Hermann Berner,**  
 Mehlgasse 30.

**P. Posener**  
 im weißen Stroh, Große Scheitnitzerstraße 19.  
 Herren-Schwarzstiefel von Mk. 4.50 an  
 Herren-Zoggamaschen „ „ 4.00 „  
 Herren- u. Damen-Bez-Stiefel „ „ 6.50 „  
 Streng reelle Bedienung.  
 Reparaturen u. Massanfertigung.

**Friedrich Lindner,**  
 Heubetten-Vertrieb 2533  
 Breslau XIII, Augustastr. 33.  
 Prämiert Paris 1905.  
**Spezialität: Türsicherung**  
 Schutz gegen Diebe.  
 Preis 1,25 Mk. inkl. Anbringen.  
 Prämiert London 1905, Ehren-Kreuz, Goldene Medaille, Ehren-Diplom.  
 Prämiert Wien 1905, Goldene Medaille, Ehren-Diplom.

**Soeben erschien:**  
**Arbeiter-**  
**Notiz - Kalender**  
 für 1906.  
 Preis 60 Pfg.  
 Zu beziehen durch die Expedition und die Kapitulare.

**Hausierer**  
 für Hausierer- u. Schreiber  
 Hagenebeck,  
 3/88

**Lieben Sie?**  
 eine recht gute  
**Zigarre**  
 so decken Sie Ihren Bedarf  
 in Zigarrenspezialgeschäft  
**Jacques Boehm**  
 Waldenburg i. Schles.  
 Friedländerstrasse 34  
 (P. Haus vom Ring)

**Bei wem?**  
 bekommt man  
 den besten gelben und weißen  
**Korn**  
 à Liter 40 Pfennige.  
 Antwort: 3157  
**Bei**  
**Paul Opitz,**  
 Waldenburg, Friedländerstr.

**Zigarren eigenes Fabrikat**  
**Zigaretten in großer Auswahl**  
 Rauch- und Kautabak  
 bei 3296  
**Hermann Berner,**  
 Mehlgasse 30.

**Geheimhaltung!**  
**Franz Franiczek,** Zigaretten-Fabrikant.  
 P. P.  
 Reserven werden Stunden zum gel. Kauf, das ich mit heutigen Datum meine Zigaretten-Fabrik-Lager in Reichenhauer vollständig an meinen bisherigen Leiter Herrn Johann Weibel übergeben habe.  
 Zudem ist für das mir entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankt. Bittt ich jedoch, meinen Nachfolger in keinem Unternehmen ebenfalls freundlich zu unterstützen.  
 Geheimerhalt!  
**Franz Franiczek,** Zigaretten-Fabrikant.

**P. P.**  
 Reserven werden Stunden zum gel. Kauf, das ich mit heutigen Datum meine Zigaretten-Fabrik-Lager in Reichenhauer vollständig an meinen bisherigen Leiter Herrn Johann Weibel übergeben habe.  
 Zudem ist für das mir entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankt. Bittt ich jedoch, meinen Nachfolger in keinem Unternehmen ebenfalls freundlich zu unterstützen.  
 Geheimerhalt!  
**Franz Franiczek,** Zigaretten-Fabrikant.

**Teppiche,**  
 Stück 6, 6.50, 7.50, 9.50, 12-150 Mk.  
**Portièren,**  
 Flügel 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50-30 Mk.  
**Tischdecken,**  
 Stück 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4-50 Mk.  
**Gardinen,**  
 Fenster 1.50, 1.75, 2.00, 2.25, 2.50-60 Mk.  
**Diwanddecken, Reisedecken,**  
**Ziegenfelle,**  
**Angorafelle,**  
 grosse Auswahl zu billigsten Preisen.  
**J. Mamlok,**  
 Kupferschmiedestrasse 42. 3158

**Günstige Gelegenheit für Händler.**  
 Da keine Ladenmiete, kann ich **Prima Wolle** in allen Farben, Pfund zu 1.90 Mk., in lange Laxat, abgeben.  
 Auch Trikotagen und Kurzwaren billigst.  
**Meyer Rosenfeld,** Carlsstrasse 11, 2.  
 Eingang auch Schloßhöle 18. 3155

**Stadt-Theater.**  
 Opernhaus  
 Pasquale Amato:  
 „Cabella“  
 „Die Jungfrau von Orléans“  
 Opernhaus:  
 Pasquale Amato:  
 „Cavalleria rusticana“  
 „Bojazzi“

**Lieblich's Etablissement**  
 Telefon 1846  
**Kopfläufer**  
**Gronwell**  
 und das brillante  
 November-Programm.  
 Anfang 7 1/2 Uhr.

**Kobe-Theater.**  
 Opernhaus  
 „Der Schatz der Ernt.“  
 Opernhaus:  
 „Die Nibermans“  
 (Cocardezeit, Sinfon. 4. Teil.)  
 Opernhaus:  
 „Der letzte Krieg.“

**Victoria-Theater**  
 (Stummen-Garten).  
 VORSTELLUNG DES PROGRAMM  
**12**  
**Attraktionen**  
**Herm. Mestrum**  
**The Skremkas**  
**4 Otinos**  
 etc. etc.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Bankgasse  
 Sonntag 10-2 am Abend 8 Uhr.

**Volks-Vorstellungen im**  
**Thalia-Theater.**  
 Opernhaus  
 „Der Schatz der Ernt.“  
 Opernhaus:  
 „Die Nibermans“  
 (Cocardezeit, Sinfon. 4. Teil.)  
 Opernhaus:  
 „Der letzte Krieg.“

**10-20 Leute**  
 mit d. Stummen-Garten. Nach Herrn  
 oper. Nibermans. Sein Kind  
 wird in dem Herrn.  
 Welt, Zwickau, Chiquita 40.  
 2397

*Handwritten note:*  
 Liebe Mühs!  
 Dein letztes Briefgehalt ist mir  
 sehr lieb und dankbar. Ich bin  
 sehr froh, dass du mich in  
 der Zeitung mit deinen  
 Beiträgen unterstützen wirst.  
 Ich werde mich bemühen,  
 die Artikel so schnell wie  
 möglich zu bearbeiten.  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Dein  
 Oskar Schütz

**„In freien Stunden“.**  
 Illustrierte Roman-Bibliothek, Heft 10 Pfennige.  
 Durch die Expedition und Subskription zu beziehen.

Freitag, den 10. November 1905.

Die Revolution in Russland.

Beruhigungsnerven

streut die amtliche Telegraphenagentur mit folgender Uebersicht:

Aus dem Innern des Landes eingetroffene Depeschen melden, daß Ruhe im Reiche eintritt. Versuche, Unruhen und Unruhen in verschiedenen Gegenden zu bewerkstelligen, werden sofort durch energische Maßnahmen unterdrückt.

Bekanntmachung.

Demselben Zwecke der Beruhigung soll auch ein Regierungskommunique dienen, in dem es heißt:

Die letzten Nachrichten aus verschiedenen Teilen Russlands lassen uns hoffen von einer allgemeinen Beruhigung. Es sei hier, daß die scharfe Krise, welche den Zusammenstoß zwischen dem neuen System und den veralteten Tendenzen verursachte, ihrem Ende entgegengeht.

Unter den Agenten der Zentralverwaltung gebe es Feinde des neuen Systems, welche mit allen Mitteln einer Verwirklichung der Reformen entgegenarbeiten.

Eine andere Stimme.

Auf der Rückreise von Russland in seine Heimat wurde der englische Publizist Stead in Berlin aufgesucht und um seine Meinungsäußerung über die augenblickliche Lage des Zarenreiches gebeten.

Knauß, Wissenschaft und Technik.

Stürme auf dem Mars. Auf dem Planeten Mars scheinen in manchen Gebieten klimatische Verhältnisse zu herrschen, für die es auf unserer Erde gleichwertiges Beispiel gibt.

Aus aller Welt.

Ein Militärgerichtsurteil. Das schwere Schicksal, das gelegentlich einer Mordverleumdung der 6. bayerischen Division, wo, wie wir damals berichteten, der Sergeant habe von der zweiten Kompanie des 11. Infanterieregiments durch einen von gegnerischer Seite abgefeuerten scharfen Schuss getötet wurde, fand am Montag

gezeigt, daß die Liberalen die Regierung unterstützen. — Gegen das Proletariat?

Genosse Stubit frei.

Wie Genosse Stubit der „Königsberger Volkszeitung“ telegraphisch meldet, ist er in Riga aus der Gefangenschaft befreit worden.

Die Situation in Sosnowice

mit der „Breslauer Zeitung“ wie folgt gefaßt: Die Zeitung der P. P. S. (polnische Sozialdemokratische Partei) erließ heute ein Plakat, in welchem aber die bevorstehende Geldsammlung seitens der Partei für die Organisationsklasse Mittelung gemacht wird.

Aus Konstantin

berichtet die Petersh. Telegraphen-Agentur. Nähen und Kontors in Batum sind geschlossen. Die Schlinge aller Schulen bleiben dem Unterricht fern, sie veranstalteten einen großen Umzug durch die Straßen.

Ein Bischof, der zum Mord auffordert.

Die Bevölkerung von Saratow, welche sich bereits einigermaßen beruhigt hatte, ist durch die Proklamation des Bischofs Hermogenes von Saratow von neuem heftig aufgeregter.

Nachrichten aus dem Reiche.

Maxim Gorki wird vom 1. Januar nächsten Jahres ab hier eine große politische Zeitung demokratischer Richtung herausgeben.

In ihrer letzten Sitzung bewilligten die Stadtvorordneten in Moskau eine große Reihe wesentlicher Verbesserungen für die in den Kommunalbetrieben beschäftigten Arbeiter.

In Warschau wurden auf einmal alle Versammlungen untersagt. Infolgedessen ist nicht abzusehen, wann der Aufstand auf der Bahn und die sonstigen Unruhen hier zu Ende gehen werden.

Einige 1000 Bürger beteiligten sich in Riga an der Selbstschutzwache bei öffentlichen Instituten, Bankgeschäften und Wohnhäusern.

Die Zahl der Zuber, welche während der Massaker in verschiedenen Teilen von Südrussland ums Leben gekommen sind, beziffert sich auf 15,000.

Die im Süden befindlichen Städte Polta und Olbow sind von den Mitgliedern der „Schwarzen Bande“ vollständig niedergebrannt und ausgeplündert worden.

Aus Baku wird berichtet, daß das Haus des englischen Vertreters der Delgesellschaft in Brand gesetzt wurde.

Partei-Angelegenheiten.

Zum „Vorwärts“-Konflikt

Verfaßt mit von unserem Abgeordneten Benneke folgende Ansichten:

Zum Vorschlag des Genossen Diez in Sachen der „Vorwärts“-Wirkun.

Der ausgezeichnete Vorschlag unseres Genossen Diez, die Streitfrage über die Entfernung der „Vorwärts“-Redaktion einer Urabstimmung der Berliner Parteigenossen zu unterbreiten, verdient die größte Beachtung.

Erfstens müssen die Berliner Parteigenossen ein durchaus klares Bild der Sachlage und des Streitobjekts erhalten. Bei der bisherigen Art der Veröffentlichungen der einschlägigen Schriftstücke im „Vorwärts“ ist das nicht der Fall.

Soziens. Nachdem dies geschehen, ist die Fragestellung zu formulieren, auf welche die Berliner Genossen zu antworten haben. Wieweil von einer richtigen Fragestellung abhängt und welche iresührenden Resultate eine ungenau formulierte Fragestellung zur Folge haben kann, braucht nicht erst gesagt zu werden.

Berlin, den 8. November 1905.

Eb. Benzstein.

dabei unter die Vorderplattform. Alle Bemühungen, die Kleinen aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien, hatten keinen Erfolg, so daß man die Feuerwehre herbeirief.

Ein Geschäftsmaas. Ein Gastwirt in Mannheim läßt, um die Anzahl seines Schlachtfestes zu erhöhen, in eine seiner Wärfen ein Behnmarkstüchlein verbergen.

Opfer auf Eisenbahnen. Am 7. d. M. Morgens 9 Uhr 40 Minuten fielen bei Werdungen ein Glühbirnen auf einen Arbeiter.

Hahe Automobilstellen. Der Wärter des Wildparcs auf der Ghansee zwischen Schildhorn und Bilschberg bei Spandau öffnete das Tor zwei Automobilen, die unbewacht waren.

Die Verhaftung nach der Trauung. Der Bergmann Hermann Reitz aus Wilmersberg wurde dieser Tage mit Anna Hartmann in der Sankt-Spiritus-Kirche zu Halle getraut.

Ein Erstklassiger. Aus Straßburg i. El. wird gemeldet: Um Spielschulden zu decken, unterschlug der Oberleutnant Schönbach vom dortigen Trainbataillon Nr. 15 4900 Mark Diensgelder und befeuerte angeblich unter Mitnahme von Mobilien Geldplänen. Er wird fliehend verfolgt.

Im Kerker. Gestatten Sie, Herr Prinzipal, daß ich zu meinem Hochzeitsloge vom Diensten wegblicke? „Ja, müssen Sie denn aber all dabei sein?“ (Fliegende Blätter.)

vor dem Gouvernementgericht in Jagoistadt ein Nachspiel. Auf die damals sofort angestellten Nachfragen bei den einzelnen Truppenteilen meldete sich als Vater der Soldat Hannhütter von der 5. Kompanie des 10. Infanterieregiments; dieser hatte sich jetzt wegen fahrlässiger Tötung zu verantworten.

Der frühere Komprobi Malji aus Worms, der, wie wir ausführlich berichteten, von der Strafkammer in Mainz wegen Sittlichkeitsvergehens zu einem Jahre Gefängnis verurteilt wurde, hat nunmehr, nachdem seine Revision vom Reichsgericht verworfen worden ist, seitens der Staatsanwaltschaft die Ausfuß bewirkt erhalten.

Der Selbstmord im Dresdener Königschloß spielte sich wie folgt ab: Der in den zwanzig Jahren stehende Sohr des Generalmajors A. D. Preuser erschien im Dresdener Residenzschloß und begehrte den König zu sprechen.

Der Künstler Ende. In Geistesstörung nahm in München der Kunstmaler Emil Brad Gift. Man fand ihn bewußlos in seinem Bette liegend auf; trotz aller Mittel war er nicht am Leben zu erhalten.

Schuh vor Schultern. Wegen Forderverletzung im Amte wurde der 27 Jahre alte Schuhmann Ruße vom Polizeivordienstmann Hannover von der Strafkammer zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

Im furchtbaren Boge. Ein Straßenbahnunfall ereignete sich in Berlin. Dort lief das vierjährige Tochterchen Elsebeth des Postbeamten Brümmner direkt in einen Straßenbahnwagen und geriet

Zu dem Diebstahl des ...

Genosse v. Elm. Er schreibt u. a.: Gegen diesen Vorstoß ...

Es ist durchaus unrichtig, wenn Genosse Dieb behauptet: Der ...

Nach dem Organisationsstatut ist bis jetzt der ...

Mit einem Referendum bin ich einverstanden, aber nicht ...

Die Meinungsunterschiede bestehen über die Geltung des ...

Ueber die Art des Verfahrens des Parteivorstandes und der ...

Ich bin übergenut, ein solches Referendum würde herbeiführen, ...

Den Beschluß über eine solche Urabstimmung herbeiführen, ...

Ob es den Bemühungen des Vereins Arbeitervereine ...

Das technische Personal des ...

Der Vorstand des sozialdemokratischen Vereins Dresden ...

Genosse Gabriel Löwenstein in Nürnberg, der wacker ...

Eine Kreiskonferenz für den 1. braunschweigischen Wahl ...

Gründung eines Kreiswahlvereins. Der am 2. Dezember ...

Zum beabsichtigten Parteisekretär für die Provinz ...

Wegen Gemeindefür die russischen Revolutionäre ...

Arbeiterbewegung.

Der Vorstand der Gewerkschaften ...

Gegenüber der unter den ...

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 2. November 1906.

Die autändige Lohnkasseler.

Wie man die Gesamtheit der in den Submissions ...

tigten Unternehmer in der gleichen Richtung ausüben. Es ...

Die Geschichte der Lohnkasseler in Deutschland bietet ...

Nach § 9 der Allgemeinen Bestimmungen werden in ...

Gerade in dieser Frage, und namentlich in den Gewerben, ...

Das Arbeitsrecht für die Arbeiter ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Stadterverwaltung jederzeit Einsicht in die Lohnlisten, ...

Öffentliche Holzarbeiterversammlung. Der Holz ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...

Die Lohnkasseler ...



Stadtesamtliche Nachrichten.

Gebefstellungen. III. Hilfsweihensteller Knaut Gölber, v. Matthesstr. 153, mit Verba Schwarz, v. Wäldchen 4. ...

2. Ziehung 5. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten. ...

112 78 806 435 633 698 126133 91 311 40 93 417 45 830 717 887 839

126133 91 311 40 93 417 45 830 717 887 839 ... 126133 91 311 40 93 417 45 830 717 887 839

Verhandlungen der städtischen Markt-Verwaltungskommission.

Table with 4 columns: mit, mehr, weniger, mittlere, arithmetische Zahl. Lists market prices for various goods.

2. Ziehung 5. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten. ...

120181 92 70000 408 72 740 817 121008 125 10000 84 247 553

120181 92 70000 408 72 740 817 121008 125 10000 84 247 553 ... 120181 92 70000 408 72 740 817 121008 125 10000 84 247 553

Versammlungen und Vereine.

Österr. Alle organisierten Arbeiter. Dienstag, den 14. November, Abends 8 Uhr: Versammlung im ...